

# Gemeindebrief

der ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Westerstede



55. Jahrgang Nr. 1

Dezember 2015/Januar 2016

## Was mich bewegt

Die junge, engagierte Lehrerin erzählt, dass sie vor kurzem angefangen hat, die Bibel zu lesen. Etwas mühsam seien die vielen Namen in den Abstammungslisten, doch sie taste sich weiter durch. Die kleine Gruppe, der sie das erzählt, bereitet gerade eine Veranstaltung vor. Alle hören ihr aufmerksam zu. Manche in der Runde sind überrascht. Die wenigsten in der Gruppe von Menschen, die nicht viel mit der Kirche „am Hut haben“, hätten ihr das zugetraut, eine junge Lehrerin liest die Bibel.

Plötzlich entsteht ein Rundgespräch, jede und jeder erzählt von eigenen Erfahrungen, einer schönen Kindheit in einem katholisch geprägten Ort, guten und schlechten Erfahrungen mit der Kirche, mit dem Buch der Bücher. Was hatte die Lehrerin an lebendigem Austausch ausgelöst. Wie sehr bewegt das Thema Bibel und alles Drumherum immer wieder die Gemüter.

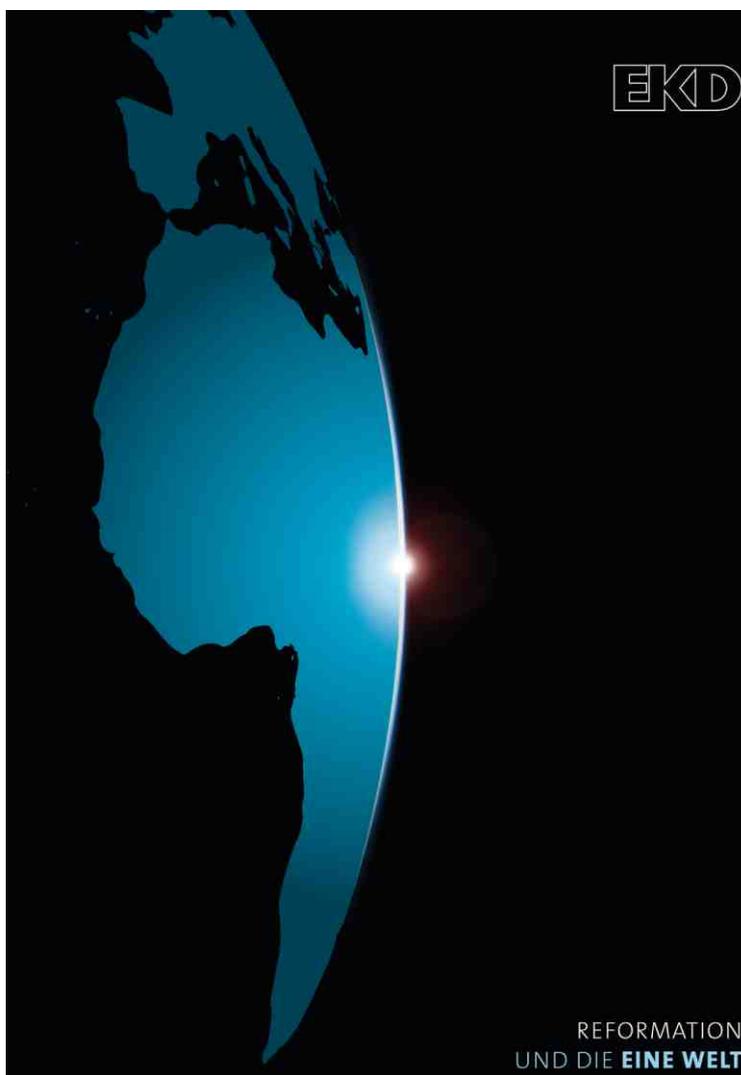
Je näher die stille Zeit des Advent kommt, je dichter Weihnachten, desto größer und eindringlicher wird mir in jedem Jahr bewusst, wie unscheinbar klein „die Sache mit Gott“ angefangen hat. Ein Anfang wie ein erster kleiner Lichtstrahl am Morgen, der sich von Osten über den ganzen Planeten ausbreitet, ein erstes Gurgeln, ein erster Ton, der erste Laut eines neugeborenen Kindes.

Unsere evangelische Kirche hat das Jahr vor unserem großen 500. Jubiläum unter das Thema gestellt „REFORMATION UND DIE EINE WELT“. In der Abgeschlossenheit einer Klosterzelle wird ein Mönch, Bruder Martin, von der Gnade Gottes überrascht und befreit. An eine Kirchentür nagelt er 95 Sätze. Er liest die Bibel und übersetzt sie, damit alle sie lesen können. Und es wiederholt sich dasselbe Muster: aus einfachsten, unscheinbaren Bedingungen wie in Bethlehem erleuchtet neu Gottes Glanz. Am Anfang – das Wort, leuchtet auf in jeder Sprache über die ganze Erde.

Und wir? Lasst uns warten, adventlich, geduldig, und uns erleuchten lassen vom weihnachtlichen Licht Christi, denn er lebt in uns, will heller strahlen auch durch uns. In Dir lebt die Größe Gottes und: Du bist ein Teil der Einen Welt.

*Ihr Pastor Michael Kühn*

Dezember 2015/Januar 2016 - 1 -



### INHALT

Evangelisch-Sein - Teil 2	S. 3
Projektchor singt Schuberts Messe in G-Dur	S. 6
Vorstellung: Meike von Kajdacsy	S. 7
Reformation - und die Eine Welt	S. 9

# GLAUBEN HEUTE

## Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet Jesaja 66,13

Das Schluchzen eines Kindes kann sich schnell in Lachen verwandeln, wenn es die Mutter oder der Vater tröstend in die Arme nimmt. Es atmet auf, kommt zur Ruhe und springt wieder fröhlich vom Arm. Dieses Bild habe ich vor Augen, wenn Gott seinem Volk Israel verspricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Die Geschichte Gottes mit seinen Söhnen und Töchtern läuft alles andere als glatt. Sie gehen eigene Wege, verbünden sich mit Mächten, von denen sie mehr Hilfe erhoffen als von Gott. Aus ihrer Heimat in die Gefangenschaft weggeführt, fühlen sie sich von ihm verlassen und vergessen. Das hindert Gott nicht, an ihnen festzuhalten. In einem weiten Bogen entfalten die Prophetenworte in immer wieder neuen Bildern und Vergleichen Gottes Treue zu seinen Kindern. Sie gipfeln in der Zusage:

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“ und in der Ankündigung des zukünftigen Heils für Jerusalem.

Das ist eine Dimension von Trost, die ein „Alles wird gut“ übertrifft. Gott sieht die zerbrochenen Herzen und Hoffnungen. Er nimmt Elend und Scheitern seiner Kinder ernst und macht sie zu seiner eigenen Sache. Wie eine Mutter erbarmt er sich ihrer. – Dieser Vergleich ist einmalig und beschreibt eine besonders innige Seite Gottes, die weit über liebevolle Worte und Gesten hinausgeht.

Trost ist ein umfassendes Geschehen. Zum einen befreiend: Getröstete bekommen wieder Luft zum Atmen. Zum anderen gibt Trost wieder Grund unter die Füße. Letztlich geht es um Fragen wie: Wer gibt mir Halt? Was trägt mich im Leben und im Sterben? Zuerst unsere Eltern, sie schenken uns das Leben, wir ehren sie als Mutter und Vater. Ihre Liebe und ihr

Trost lassen uns etwas von Gott selbst erfahren, den Vater, der wie eine Mutter tröstet, die ein Stück weit Gottes Liebe wie Christus verkörpern.

Renate Karnstein



## Ökumenische Gebetswoche 2016: "Willkommen zu Hause"

Im Rahmen der ökumenischen Gebetswoche finden tägliche Andachten statt:

Datum	Ort	Predigt
• 11. Januar, 19.30 Uhr	Christliches Zentrum Westerstede, Am Röttgen	Jürgen Saß
• 12. Januar, 19.30 Uhr	Ev.-methodistische Kirche, Norderstraße	Michael Kühn
• 13. Januar, 15 Uhr	Evangelisches Haus, Kirchenstraße 5	Bärbel Krohn-Blaschke
• 13. Januar, 19.30 Uhr	Herz-Jesu-Kirche, Gartenstraße	Maria Stracke-Czupalla
• 14. Januar, 19.30 Uhr	Ev.-freikirchliche Gemeinde, Kuhlenstraße	Dr. Daniela Koeppler
• 15. Januar, 19.30 Uhr	St.-Petri-Kirche, Am Markt	Carl Trenkamp



Hierzu wird herzlich eingeladen!

### Migration und Flucht - Informationen der Ev. Kirche im Internet:

#### *Migration und Flucht*

Informationen der Oldenburgischen Kirche und der Diakonie:  
[www.migration-und-flucht.de](http://www.migration-und-flucht.de)

#### *Erklärung der Leitenden*

**Geistlichen der ev. Landeskirchen:**  
[www.ekd.de/download/20150910\\_ge-meinsame\\_erklaerung\\_fluechtlinge.pdf](http://www.ekd.de/download/20150910_ge-meinsame_erklaerung_fluechtlinge.pdf)

#### *weitere Informationen der Ev. Kirche Deutschlands (EKD):*

[www.ekd.de/fluechtlinge](http://www.ekd.de/fluechtlinge)  
[www.ekd.de/download/EKD-Dossier\\_Nr.9\\_09\\_15.pdf](http://www.ekd.de/download/EKD-Dossier_Nr.9_09_15.pdf)

Behrends Grabmale

Hilmers

## EVANGELISCH-SEIN! Folge 2

In zwei Jahren feiern wir das 500. Reformations-Jubiläum. In dieser und den nächsten Gemeindebrief-Ausgaben kommen evangelische Christinnen und Christen mit ihren persönlichen Erfahrungen zum "Evangelisch-Sein" zu Wort.

Martin Luther hat vor 500 Jahren die römisch-katholische Kirche reformieren wollen. Unter ständiger Lebensgefahr - viele Geistliche wie Johann Hus wurden vor Luther als Ketzer verbrannt - hat er sich für eine Erneuerung der römisch-katholischen Kirche eingesetzt.

In dieser Ausgabe:  
Silke Boehmann, Apothekerin



**Redaktion: Du hast eine lange persönliche und auch familiär lange Geschichte in der Ev. Kirche ...**

Silke Boehmann: Ja, das ist ein großes Glück. Seit vielen Generationen gab es mehr oder weniger fromme Protestanten unter meinen Vorfahren. Mein Vater stammt aus einer ostfriesischen Pastorenfamilie der reformierten Kirche, meine Mutter ist in der lutherischen Kirche Sachsens und der Tradition der Jungen Gemeinde in der DDR aufgewachsen. Mein Großvater erzählte wunderbar biblische Geschichten, am liebsten von Josef und seinen Brüdern. Vater, Sohn und Heiliger Geist waren immer schon Familienmitglied, Gebete, Lieder und Gottesdienste gehörten von Anfang an zum



Leben. Später im Kindergottesdienst, in den Jugendgruppen des CVJM, im Konfirmanden- und Religionsunterricht und in der Lektorenausbildung hatte ich es mit vielen verschiedenen Menschen zu tun, die mir religiöse Praxis und Wissen vermittelt, ihren Glauben und ihre Zweifel mit mir geteilt haben. Nicht überall, wo ich im Lauf der Zeit gelebt habe, habe ich eine enge Gemeindebindung aufgebaut. Es hat auch längere kirchenferne Phasen gegeben. Im Laufe der Zeit habe ich die unterschiedlichsten Glaubensauffassungen und Frömmigkeitsstile kennengelernt und mein eigener Glaube hat in der Auseinandersetzung damit seine Form und Farbe entwickelt. Das ist ein lebendiger Prozess, der sich hoffentlich bis zum Ende meines Lebens fortsetzt.

**Redaktion: Für einen evangelischen Christen sind der Glaube und die Bibel das Herz unseres geistlichen Lebens ...**

Silke Boehmann: ... was manchmal so verstanden wird, als könnten wir so ganz alleine mit unserer Bibel im stillen Käm-



merlein oder auf der grünen Wiese selig werden. Für mich ist Gottesbeziehung ohne Menschenbeziehung aber nicht vorstellbar. Meine Erfahrung ist, dass geistliches Leben nur lebendig bleibt, wenn Austausch stattfindet und Gemeinschaft im Glauben mit allen Sinnen erlebt wird. Irgendwo müssen die spannenden Geschichten erzählt und das Glaubensbekenntnis ausgesprochen werden. Irgendwo muss der Lobpreis gesungen werden. Manchmal bunt und überschäumend wie auf Kirchentagen, oft etwas bescheidener am Sonntag in der heimatlichen Kirche. Die Gemeinschaft der Heiligen ist für mich ganz real. Schön wäre, wenn sich die gottesdienstliche Gemeinschaft spürbar im Gemeindeleben auswirkte und umgekehrt das Leben im

Gemeindehaus sich ganz natürlich sonntags in der Kirche fortsetzte. Da ist noch Luft nach oben.

**Redaktion: Ev. Kirche ist ökumenisch ausgerichtet ...**



Silke Boehmann: Nach meinem Gefühl waren wir da schon mal weiter. Im Aufbruch des konziliaren Prozesses für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung war mehr Kraft da. Vielleicht ist es besser, sich mit allen Kirchen auf gemeinsame Ziele auszurichten, anstatt sich an den alten theologischen Problemen abzuarbeiten. Das Reich Gottes auf Erden ist eine Dauerbaustelle, die jede Hand brauchen kann. Vor dem Hintergrund der politischen Krisen in und um Europa herum wird auch die interreligiöse Verständigung immer wichtiger.

**Redaktion: Was erwartest Du von der Ev.-luth. Kirche in ihrer politischen Ausrichtung?**

Silke Boehmann: Im Augenblick scheint sie mir zu sehr mit sich selbst beschäftigt. Die Abnahme der Mitgliederzahlen macht ihr zu schaffen und möglicherweise wächst die Erkenntnis, dass die komfortable Anbindung an staatliche Strukturen im säkularisierten Deutschland gefährdet ist. Trotzdem muss sie jeden Tag am Reich Gottes auf Erden weiterbauen, lokal wie global. Das Evangelium ernst nehmen, dass uns in jedem Menschen, dem wir uns zuwenden, Christus begegnet. Also laut werden gegen Ungerechtigkeit. Phantasie entwickeln, wie anders gewirtschaftet werden kann, damit alle jetzt und in Zukunft genug von allem haben, was sie brauchen: Brot, Zeit, Liebe und Freiheit.

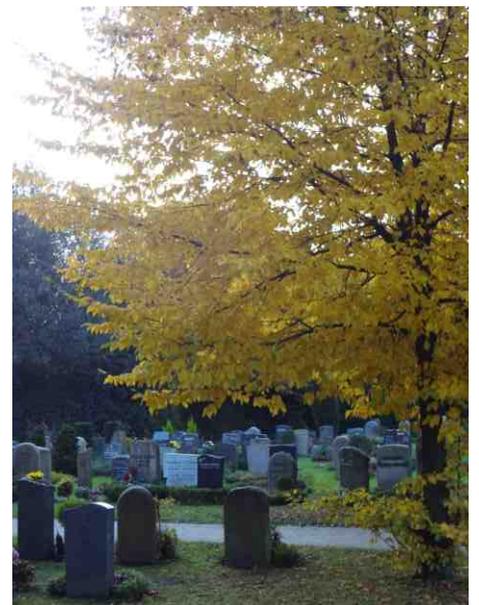
**Redaktion: Wir danken für das Gespräch!**

Das Interview führte Pastor Michael Kühn

# ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte

---

**Auf dieser Seite befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.**



# ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



Pastor Malte Borchardt 6127  
Pastorin Sabine Karwath 2026  
Pastor Michael Kühn 2678

Kantorin Daniela Müller 0176 44774045  
Kirchenbüro, Kirchenstr. 5 830884  
830888  
Fax 830899  
Mail: kirchenbuero.westerstede@kirche-  
oldenburg.de

Küsterinnen:  
Gerlinde Hasseler (Kirche) 5204392  
Elke Heibült (Ev. Haus) 72420  
Diakoniestation (Grüne Str. 8) 4657  
Ev. Altenzentrum (Grüne Str. 10) 83800  
www.altenzentrum-wst.de  
Evangelisches Haus 72798

## Regelmäßige Gottesdienste

aktuell auf unserer Homepage:  
[www.kirche-westerstede.de](http://www.kirche-westerstede.de)  
sonntags um 10 Uhr

11 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Haus  
mittwochs um 10 Uhr Gottesdienst im  
Ev. Altenzentrum

samstags um 19 Uhr Gottesdienst im  
Klinik-Zentrum

Taufgottesdienste: 2., 4. und 5. Sonntag  
im Monat, jeden 2. Feiertag der großen  
Kirchenfeste sowie in der Osternacht

Tauf- und Trauermeldungen im Kirchenbüro,  
Kirchenstr. 5 (Bitte Stammbuch oder  
Geburtsurkunde mitbringen)

## Besondere Gottesdienste

**1. Dezember**  
19 Uhr Gottesdienst zum Welt-AIDS-Tag  
mit den Gospel-Souls Ihausen

**5. Dezember**  
10 Uhr Krabbelgottesdienst

**6. Dezember**  
10 Uhr Familiengottesdienst

**10. Dezember**  
18 Uhr Gottesdienst zum Tag der  
Menschenrechte

**13. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst in der Grundschule  
Gießelhorst

**20. Dezember**  
16 Uhr Gottesdienst in der Alten Schule  
in Hollwege

**23. Dezember**  
18 Uhr Öffentliche Generalprobe  
Krippenspiel

**24. Dezember**  
13, 14 und 15 Uhr Krippenspiel  
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenzentrum  
16.30 Uhr Christvesper  
18 Uhr Christvesper  
22.30 Uhr Christnachtgottesdienst

**25. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst mit dem  
Kirchenchor - mit Abendmahl

**26. Dezember**  
10 Uhr Gottesdienst mit Spontanorchester

**31. Dezember**  
17 Uhr Jahresschlussandacht mit  
Abendmahl

**1. Januar, Neujahr**  
10 Uhr Gottesdienst

**3. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst mit dem Flötenkreis

**6. Januar, Epiphania**  
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,  
gestaltet von Lektoren

**11. - 15. Januar**  
Andachten im Rahmen der  
Ökumenischen Gebetswoche,  
tägl. 19.30 Uhr (siehe Seite 2)

**17. Januar**  
19 Uhr Vorstellungsgottesdienst der  
Konfirmanden, Pastorin Karwath

## Forum Spiritualität

• **Meditationskreis**  
Leitung: Pastor Michael Kühn

• **Nachtgebet (Komplet)**  
am 2. und 4. Sonntag im Monat  
21.30 Uhr, St.-Petri-Kirche

• **Taizé-Gebet**  
am 3. Freitag im Monat  
St.-Petri-Kirche  
18. Dezember, 20 Uhr  
15. Januar, 19.30 Uhr (!)

• **Offenes Singen**  
im Anschluss an das Taizé-Gebet  
Leitung: Meike Bruns

## Offene Kirche

Von April bis September ist die St.-Petri-  
Kirche montags bis freitags von 10 - 12  
Uhr und von 16 - 18 Uhr sowie samstags  
von 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

## Evangelisches Haus

### Chöre

• **Kirchenchor St. Petri**  
mittwochs 20 Uhr

• **Kinderchor**  
donnerstags 16 Uhr

• **Jugendchor**  
donnerstags 18.30 Uhr

Winterpause 30.12. bis 14.1.  
Leitung: Daniela Müller, Tel. siehe oben  
da.annemarie@web.de

### Ev. Frauenbund

jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr  
8. Dezember und 12. Januar  
Leitung: Monika Schulze, Tel. 2504

### Flötenkreise

Gruppe I mittwochs 9 Uhr  
Gruppe II mittwochs 10 Uhr  
Gruppe III 14-tägig dienstags 18 Uhr  
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

### Lektorenkreis

Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900  
und P. Michael Kühn

### Kirchenpolitischer Gesprächskreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr  
Leitung: Klaus Peter Mensing, Tel. 71569

### Bibelkreis

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat,  
19 Uhr, Leitung: Walter Vahrenkamp

### Sonntags-Tee

jeden letzten Sonntag im Monat, 15 Uhr  
Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900

### Ältere Generation

mittwochs 14.45 - 17 Uhr  
Leitung: I. Eilers und Pastor M. Kühn  
In Moorburg: jeden 1. Mittwoch im Mo-  
nat, 14.30 Uhr, Leitung: Gerda  
Klinkebiel, Tel. 2719

### Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 - 10.30 Uhr  
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

### Alte Pastorei, Pastoren padd

#### Posaunenchor

dienstags 18.30 Uhr  
Leitung: Theodor Bruns, Tel. 4103

#### Eltern-Kind-Gruppen

Informationen bei der  
Ev. Erwachsenenbildung,  
Wilhelm-Geiler-Str. 14, Tel. 77151

# KIRCHENMUSIK - VERANSTALTUNGEN

## Kirchen- und Projektchor singt Schubert-Messe

Ein musikalischer Genuss erwartet die Besucher des Konzertes, das der Kirchen- und Projektchor der Kirchengemeinde Westerstede gemeinsam mit Orchestermusikern und Solisten

**am 13. Dezember um 18 Uhr  
in der St.-Petri-Kirche**

geben wird: u.a. Schuberts Messe in G-Dur. Aus dem Ammerland sind Daniel Gogolka (Orgel), Burghard Grüneberg (Tenor, Solist) und Anja Riegel (Cello) dabei.

Wer an diesem Tag keine Zeit hat, das Konzert zu besuchen, kann es bereits am

**6. Dezember um 18 Uhr  
in Elisabethfehn**



hören, denn da geht der Projektchor mit Schuberts Messe in G-Dur "on tour".

Ca. 40 Sängerinnen und Sänger haben unter der Leitung von Daniela Müller intensiv geprobt. Unter anderem gab es ein Projektwochenende Anfang November in Elisabethfehn, bei dem es neben den Proben auch interessante Gespräche in den Pausen und beim Essen gegeben hat. Den Teilnehmern hat es sehr viel Spaß gemacht, und alle sehen den Konzerten mit Freude entgegen.

*Inga Benavidez*

## Kirchenmusik in St. Petri

**6. Dezember, 17 Uhr**

Konzert zum Nikolausmarkt, Instrumentalensembles der Musikschule Ammerland

**11. Dezember, 19.30 Uhr**

Konzert des Gymnasiums Westerstede Chöre, Orchester, Solisten des Gymnasiums Westerstede



**13. Dezember, 18 Uhr**

Adventskonzert des Kirchen- und Projektchores St. Petri mit Schuberts Messe in G-Dur

**29. Januar 2016, 19.30 Uhr**

LAWAY: „Winterleed 2016“, Plattdeutsche Lieder und Friesenfolk

## Kirchenaufsicht gesucht

Der Arbeitskreis Offene Kirche (A.O.K.) sucht ehrenamtliche Kirchenaufsichten für die nächste Saison. Von April bis September ist die St.-Petri-Kirche "verlässlich geöffnet", und zwar montags bis freitags von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr und samstags von 10.30 - 12.30 Uhr. Wer Lust hat, hin und wieder eine zwei-stündige Aufsicht zu führen, die übrigens laut Erzählungen der Aufsichten sehr oft mit interessanten Gesprächen mit den Besuchern verbunden ist, ist herzlich willkommen.

**Das Dokument befindet sich in der gedruckten Fassung und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit**



## Gospelworkshop

Im Rahmen der Kirchenmusiktage Ammerland 2016 findet im Gemeindehaus Rastede ein Gospelworkshop mit Ralf Grössler statt:

**Samstag, 12. März von 10-18 Uhr**

**Sonntag, 13. März von 15-18 Uhr.**

Anmeldung bitte an:

Kirchenkreis.AML@kirche-oldenburg.de  
Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro (inklusive Noten & Getränke), ermäßigt 10 Euro.

Das weitere Programm der Kirchenmusiktage wird im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

## Spontanorchester am 26. Dezember

Herzliche Einladung zum Mitspielen, jedes Instrument ist willkommen.

Infos und Anmeldung bei Meike Bruns  
Tel. 861170, meike\_bruns@web.de

BFW

## "Herzlich willkommen bei uns!"



So höre und erfahre ich die Begrüßung am Klinikzentrum Westerstede und

im stationären Hospiz, der „Herberge auf der Lichtung“, in diesen Tagen seit dem 1. November 2015. Herzlichen Dank dafür!

Als neue Seelsorgerin für beide Orte freue ich mich über die freundliche Aufnahme und das große Interesse. Zum Glück treffe ich auf erfahrene Teams hauptberuflich und ehrenamtlich Tätiger, die mir das Ankommen in den neuen Arbeitsfeldern erleichtern. Auch die Zusammenarbeit mit Einrichtungen in der Region ist schon von anderen lange erprobt, so dass ich da an gute Erfahrungen anknüpfen kann und möchte.

Als Pastorin habe ich viele Jahre in Kir-

chengemeinden der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg und in der Religionspädagogik vielfältigen Dienst getan und dabei in den letzten Jahren den Schwerpunkt Pastoralpsychologie weiterentwickelt. Die Klinik- und Hospizseelsorge wird nun zur Hauptaufgabe. Mein Ehemann und ich freuen uns auf unseren Umzug nach Westerstede.

Nach dem Weggang von Klinikseelsorger Ullrich Ostermann Ende 2014 in ein neues kirchliches Arbeitsfeld wurden die Klinikseelsorge und die wöchentlichen Gottesdienste in der Ammerlandklinik zunächst von Pfarrerin Wiebke Perzul und den Pfarrerinnen und Pfarrern vor Ort versorgt. Auch im stationären Hospiz war nicht immer jemand vor Ort, sondern wurde im Notfall gerufen. Den Kolleginnen und Kollegen und allen anderen Beteiligten sei für ihre Dienste herzlich gedankt!

*Meike von Kajdacsy*

## Frauensache 2016

In Halsbek trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat um 15 Uhr die „Frauensache“ in Marthas Deel. Dies ist ein Treffpunkt für Frauen aus Halsbek "und umzu". Das Alter spielt keine Rolle. Unser Programm wird jährlich mit den teilnehmenden Frauen erarbeitet.

Grundsätzlich fangen wir mit einer gemütlichen Kaffee/Tee-Runde an und enden gegen 17 Uhr. Es ist auch nicht nötig, sich vorher anzumelden, es sei denn, es wird ausdrücklich gewünscht, um planen zu können.

Unser Organisationsteam besteht aus vier Frauen, bei denen man sich nähere Auskunft holen kann:

**Petra Büsing Tel. 899915**

**Antje Hamjediers Tel. 9613**

**Sylvia Gerdes Tel. 9208**

**Annelene Hobbie Tel. 9554.**

Wir hoffen, unser neuer Programmplan spricht einige Frauen an, wir freuen uns auf Sie!

- **17. Dezember:** Weihnachtsfeier
- **21. Januar:** Wohnen im Alter, Peter Tobiassen von der Ev. Erwachsenenbildung berichtet
- **18. Februar:** Grünkohl tour
- **17. März:** Thema Flüchtlinge
- **21. April:** Schüssler-Salze, Herz- oder Basenfasten
- **19. Mai:** Besichtigungsausflug
- **16. Juni:** Kräuter für alle Sinne  
Besuch bei Yvette Kühl
- **21. Juli:** Traditioneller Grillabschluss

Im August machen wir eine Pause und treffen uns wieder am 15. September um 15 Uhr in Marthas Deel, um das weitere Programm zu besprechen.

*Annelene Hobbie*

## 5 Jahre Ammerland-Hospiz



*In Gegenwart des Landrates, der Bürgermeister des Landkreises Ammerland und zahlreicher Gäste wurde in einem bewegenden Gottesdienst am 8. November das fünfjährige Jubiläum des Ammerland-Hospizes gefeiert. Den Mitarbeitern wurde für ihren Einsatz gedankt (Bild oben)*

*re: Ein großes Mobile aus 600 Schmetterlingen schmückte den Chorraum der St.-Petri-Kirche*



**Peter Apotheke**

**Gertjejanßen**

# PAULUS-KIRCHE - Ocholt



Pfarrer für die Vakanzzeit:  
Pastor H.-G. Fritzsche 0441-59444067  
Bitte Aushänge beachten!  
Küsterin: Tatjana Golin 04489-4049833

## Regelmäßige Gottesdienste

an jedem zweiten Sonntag im Monat um 19 Uhr und an allen anderen Sonntagen um 10 Uhr

Kindergottesdienst während der Schulzeit an jedem 2. Freitag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus

## Besondere Gottesdienste

### 6. Dezember

10 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé

### 24. Dezember

15 Uhr Krippenspiel  
16 Uhr Krippenspiel  
17.30 Uhr Christvesper

### 27. Dezember

10 Uhr Weihnachtsgottesdienst

### 31. Dezember

17 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl

### 3. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé

## Beim Zwiebelturm (Pfarrhaus)

### Bastelgruppe des Basarkreises

aktuelle Termine erfragen bei Susanne Rowold, Tel. 04409-557

### Lesekreis

jeden 1. Dienstag, 19 - 21 Uhr  
Leitung: Lynn Meins

## Martin-Luther-Haus

### Spielnachmittag für Senioren

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat  
14.30 - 16.30 Uhr  
Leitung: Nicoline Haaben

### Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Pastor Fritzsche und Margarete Wempen, Tel. 04409-210

### Ältere Generation

Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter  
donnerstags 14 Uhr  
Leitung: Janet Thyen, Tel. 04409-1200

### Handarbeitskreis

montags 14 - 16 Uhr  
von Oktober bis Ostern  
Leitung: Thea Hubrich

### Kindermusical-Projekt

dienstags 16.45 - 17.45 Uhr  
für Kinder ab 6 Jahre  
Leitung: Birgit Bischof

### Flötenkreis

montags 18.45 - 19.45 Uhr (14-tägig)  
Leitung: Jürgen Zaehle

### Singkreis

Leitung: Jürgen Zaehle

### Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen  
dienstags 14.30 - 16.30 Uhr (14-tägig)  
Leitung: Lore Bümmerstede

### Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei  
dienstags 15 - 17 Uhr und jeden  
1. Donnerstag im Monat 15 - 17 Uhr  
[www.ocholter-buecherkiste.de](http://www.ocholter-buecherkiste.de)  
Leitung: Susanne Rowold

### Eltern-Kind-Gruppen

dienstags 9.30 Uhr

### Babytreff

letzter Montag im Monat 9 Uhr  
Leitung: Claudia Beeken  
Tel. 04409-8444

### Photoklub Pauluskirche (PKPK)

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr  
Leitung: D. Tholen und H. Falkenrich  
Tel. 04409-970077 oder 04409-1019

### Frühstückstreff

jeden 2. Donnerstag im Monat 9 Uhr  
Leitung: Lore Bümmerstede

### Montagsrunde

jeden 1. Montag im Monat, 15 Uhr  
Leitung: Lore Bümmerstede

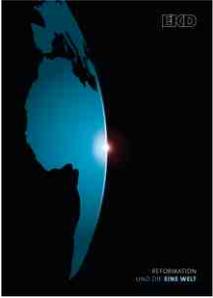
**In den jetzt freien Feldern befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.**

Aktuelle Informationen aus unserer Kirchen-gemeinde als RSS-Feed!



Abonnieren über  
[www.kirche-westerstede.de](http://www.kirche-westerstede.de)

## Reformation - und die Eine Welt Themenjahr 2016



Die Kirchenreform im 16. Jahrhundert war eine europaweite Bewegung und kein rein deutsches Ereignis. Neben Martin Luther gab es weitere wichtige Reformatoren. Das Themenjahr 2016, das am Reformationstag in Straßburg eröffnet wurde, will die Aufmerksamkeit auf die internationale Wirkung der Reformation und des dramatischen Wandels in Politik und Kirche am Beginn der Neuzeit lenken. Es steht unter dem Titel "Reformation und die Eine Welt" und nimmt damit auch die reformatorische Verantwortung

in den Blick, die bis heute aktuell bleibt. Der globale und rasche digitale Austausch von Nachrichten und Bildern schafft eine Gleichzeitigkeit und eine Nähe zu beinahe jedem Ereignis auf dem Erdball. Durch die zunehmenden politischen, gesellschaftlichen und ökologischen Verflechtungen wächst die Welt immer weiter zusammen. Aber der Hoffnungsbegriff "Eine Welt" für das Themenjahr 2016 steht auch im Kontrast zur Zerrissenheit und den weltpolitischen Konflikten, die die Gegenwart prägen.

Das finale Themenjahr der Lutherdekade, sozusagen der Vorabend des Reformationsjubiläums, steht deshalb ganz im Zeichen dieser besonderen, unseren Welt.

## Advents-Geschenke für Flüchtlingskinder!

Wir suchen Jugendliche, Erwachsene oder Familien, die sich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen möchten.

Wir sammeln bis zum 15. Dezember bunt gestaltete, gefüllte Kartons (unterschiedlich gefüllt für Mädchen oder Jungen, je nach Alter) im Gemeindehaus Ihausen. Kurz vor Weihnachten werden wir die Kartons zu Flüchtlings-Kindern in unserer Gemeinde und im Ammerland bringen. Im Eine-Welt-Laden in Westerstede kann man Informationen darüber erhalten, was man in so einen Schuhkarton hinein tun kann.

Wir, einige Ehrenamtliche und die Pastorin, würden uns über eine rege Beteiligung freuen!

*Daniela Koeppler*

### **Anonyme Alkoholiker**

Ansprechpartner: Alfred, 04489-408683 oder 015158160363 (AA und AlAnon) für Betroffene und Angehörige mittwochs ab 20 Uhr im Ev. Haus

### **Blaues Kreuz**

Ansprechpartner: Helmuth Philipp, 04488-764870 für Alkoholranke, Suchtgefährdete und Angehörige (Co-Abhängige) montags 20 Uhr im Ev. Haus

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Ammerland**  
04488-565900

**Bechterewler-Gruppe  
Bewegung, Beratung, Betreuung**  
04488-71530

**Gesprächskreis Pflegende Angehörige**  
Leitung: Lisa Erdmann und Pastor M. Kühn  
jeden letzten Mittwoch im Monat,  
19.30 Uhr in der Diakonie-Sozialstation

### **Parkinson-Betroffene und Angehörige**

04488-525455  
jeden 3. Montag im Monat,  
16 Uhr im Ev. Haus

### **Palliativstützpunkt und Hospizdienst Ammerland e.V.**

Hilfe bei der Begleitung Sterbender  
04488-5207333  
hospizdienst.ammerland@ewetel.net

**Kinderschutzbund Ammerland e.V.**  
04488-523400, Fax: 04488-5204558  
Montag bis Freitag 9 – 11 Uhr

**Krebsbetroffene und Angehörige**  
Annelie Nawrath, 04409-909087  
jeden letzten Mittwoch im Monat,  
14.30 – 17 Uhr im Ev. Haus

**MS-Kontaktgruppe Ammerland**  
Heliane Safferling, 04488-77093  
jeden 3. Samstag im Monat,  
15 Uhr im Ev. Haus

### **Verwaiste Eltern**

für Eltern, die ein Kind verloren haben  
Christiane Hexmann, 04403-63331  
Hospizdienst Ammerland, 04488-5207333

### **Gesprächskreis „Demenz“**

Irmgard Froböse, 04488-78585  
Anke Cordes, 04489-6357  
Karin Hinrichs, 04488-71103  
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

### **Leben mit erkranktem Herzen**

Jutta Grummer, 0441-681255  
Theo Boll, 0441-593995  
Selbsthilfegruppe  
jeden letzten Montag im Monat,  
16 Uhr im Gesundheitsamt

### **„Ausgespielt“**

Ansprechpartner: Friedhelm, 0160 3149456  
Selbsthilfegruppe für Spielsüchtige  
jeden Dienstag, 20 Uhr, Ev. Haus

**Müller**

**Stange**

# CHRISTUS-KIRCHE - Halsbek



Pastorin Dr. Daniela Koeppler 4915  
d.koeppler@t-online.de  
Küsterin: Antje Hamjediers 9613

## Regelmäßige Gottesdienste

jeden 1. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr  
jeden 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr

## Besondere Gottesdienste

### 20. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe

### 24. Dezember

14 Uhr Krippenspiel

15.30 Uhr Krippenspiel

22.30 Uhr Christnachtgottesdienst

### 31. Dezember

17.30 Uhr Jahresschlussandacht

### 17. Januar

10 Uhr Ehrenamt-Dankesgottesdienst

Informieren Sie sich bitte auch über die  
Homepage [www.kirche-westerstede.de](http://www.kirche-westerstede.de)

## Marthas Deel

### Frauensache

Voneinander und miteinander lernen  
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr  
Informationen und Anmeldungen bei  
Petra Büsing, Tel. 899915

### Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

dienstags 9 - 10.30 Uhr  
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

### Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!  
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr  
Leitung: Konrad Coldewey, Tel. 89600

### Kirchenchor

donnerstags 20 - 22 Uhr  
Leitung: Detlef Wehking

### Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Dr. Daniela Koeppler und Flora  
Karsch

### Tee um half tein

jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

## Heimathaus

### Weben

mittwochs, 20 - 22 Uhr, 14-tägig  
(zusammen mit dem Heimatverein)  
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

### Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

mittwochs 18 - 20 Uhr, 14-tägig  
(zusammen mit dem Heimatverein)  
Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719

### Kreatives Kochen für Frauen

mittwochs 19 Uhr, 10 x im Jahr  
Leitung: Antje Hamjediers, Tel. 9613

## Dörpshus Tarbarg

### Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

donnerstags 9.30 - 11 Uhr  
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

## Dorfgemeinschaftshaus Eggeloge

### Treffpunkt Spielgruppe

Kinder bis 4 Jahre und ihre Eltern  
mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr  
Leitung: Insa Stoffers, Tel. 982207



BSH

In den jetzt freien Feldern befinden sich  
in der gedruckten Fassung sensible und  
persönliche Daten, die wir aus  
Datenschutzgründen und Vertraulichkeit  
nicht online stellen.

## Kindergottesdienst

Für Kinder zwischen drei und zwölf Jah-  
ren möchten wir gern in der Christuskir-  
che etwa einmal im Monat Kinder-  
gottesdienst anbieten. Hierfür wird ein  
Vorbereitungsteam benötigt. Wer Lust  
hat, mit Kindern zu singen, basteln oder  
biblische Geschichten zu erarbeiten, mel-  
de sich bitte bei Pastorin Dr. Koeppler,  
Telefon 4915.

Außerdem suchen wir noch jemanden,  
der / die bereit wäre, ca. einmal im Monat  
im Gottesdienst die Lesung des Evange-  
liums zu übernehmen.

Daniela Koeppler



# AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Pastorin Dr. Daniela Koeppler 4915  
d.koeppler@t-online.de  
Küsterin: Anja Weerts 523710

## Regelmäßige Gottesdienste

jeden 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr  
jeden 4. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr

## Besondere Gottesdienste

### 6. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit dem FaGo-Team

### 11. Dezember

19.30 Uhr Adventssingen mit sechs  
Chören, Solisten und Geschichten

### 13. Dezember

10 Uhr Gottesdienst  
11 Uhr Kindergottesdienst

### 24. Dezember

15.30 Uhr Krippenspiel  
18 Uhr Christvesper  
22.30 Uhr Christnachtgottesdienst

### 27. Dezember

10 Uhr Gottesdienst in Westerstede

### 31. Dezember

16 Uhr Jahresschlussandacht mit  
Posaunenchor

### 10. Januar

10 Uhr Gottesdienst  
11 Uhr Kindergottesdienst  
Informieren Sie sich bitte auch über die  
Homepage [www.kirche-westerstede.de](http://www.kirche-westerstede.de)

## Ev. Gemeindehaus

### Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Dr. Daniela Koeppler

### „Tee um half tein“

jeden 1. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr

### Basarkreis

montags 14 - 17 Uhr

### Frühstückskreis „Zur Oase“

jeden 2. Donnerstag im Monat  
Leitung: Renate Hinderks und Team

### Feierabend-Gottesdienst-Gruppe

jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

### Gospel Souls Ihausen

donnerstags 14-tägig, 20 Uhr  
Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

### Gemischter Chor Ihausen

montags 14-tägig, 19 Uhr  
Leitung: Helma Frerichs

### Ev. Gitarrenchor Ihausen

dienstags 19 Uhr  
Leitung: Bianca Julius, Tel. 71329

### Kirchenchor Ihausen

mittwochs 20 Uhr  
Leitung: Tatjana Golin,  
Tel. 04489-4049833

### Posaunenchor Ihausen

freitags 19.30 Uhr  
Leitung: Herbert Mansholt

### Mini-Club Ihausen

dienstags 10 - 11.30 Uhr  
für Kinder bis 3 Jahren  
Leitung: Andrea Uffen,  
Tel. 04489-408934  
Wiebke Schwed, Tel. 527757

### Frauenkiste

jeden 1. Montag im Monat, 20 Uhr  
Leitung: Bianca Pistor und Tanja  
Stubben

### Jugendtreff

donnerstags 19 Uhr im Jugendraum  
Leitung: Michaela Bloch

### Coffee to Go(d)

Das Kirchencafé ist über den Winter  
geschlossen.

**In den jetzt freien Feldern befinden sich  
in der gedruckten Fassung sensible und  
persönliche Daten, die wir aus  
Datenschutzgründen und Vertraulichkeit  
nicht online stellen.**



Wer seinen Namen auf diesen Seiten nicht veröffentlicht haben möchte, gebe bitte Nachricht ans Kirchenbüro Westerstede, Tel. 04488-830888 oder dem/der jeweiligen Pastor/in bis zum Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes.

## Adventssingen



Am 11. Dezember beginnt um 19.30 Uhr das traditionelle Adventssingen in der Auferstehungskirche Ihausen. Es werden diesmal sechs Chöre mitsingen, einige Instrumentalstücke sind zu hören und wie immer werden Kurzgeschichten rund ums Fest gelesen. Alle sind herzlich eingeladen zum Zuhören.

Lernkreis Sattel

## Kirche, Kinder, Küche ...



### HOWI, die Kirchenmaus, erzählt

Schon ist es wieder so weit, ein ganzes Jahr ist vergangen. Auch 2015 war geprägt von Höhen und Tiefen, von Freude und Leid. HOWI hat in diesem Jahr wieder einmal gemerkt, auf wen sie sich wirklich verlassen kann, und wer sie in Zeiten, in denen sie Unterstützung gebraucht hätte, allein gelassen hat. Aber die Kirchenmaus findet, dass es gar nicht auf die Menge von Freunden ankommt, sondern nur darauf, dass es echte Freunde sind. Denn Familie und Freunde, darauf kommt es im Leben wirklich an. Nicht auf das Geld, nicht auf den Erfolg, sondern darauf, dass man all diese Dinge mit jemandem teilen kann. Gerade in der Weihnachtszeit merkt HOWI immer wieder, wie wichtig Familie für sie ist. Denn dann kommen alle zusammen, essen Plätzchen und feiern gemeinsam das Weihnachtsfest. Da lässt es sich HOWI auch nicht nehmen, dem Krippenspiel in der St.-Petri-Kirche einen Besuch abzustatten. Dies ist einfach jedes Jahr wieder der perfekte Auftakt für den Heiligen Abend. Außerdem findet HOWI es wichtig zu wissen, wieso wir eigentlich Weihnachten feiern. Wir schenken einander zu diesem Fest etwas, um Jesu Geburt zu feiern und um der Nächstenliebe willen. HOWI macht anderen gerne eine kleine Freude, indem sie sich ein schönes Geschenk überlegt.

Kaum ist Weihnachten vorbei, steht auch schon beinahe Silvester vor der Tür. HOWI weiß zwar, dass dies eigentlich ein heidnisches Fest ist, bei dem die Geister des vergangenen Jahres mit lautem Knallen vertrieben werden sollen, aber sie findet es trotzdem schön, all die bunten Lichter am Himmel zu sehen. Und anschließend mit ihren Liebsten auf ein neues und schönes Jahr anzustoßen.

## Puppenspiel "Der Ernst des Lebens"

Der Titel dieses Puppenspiels von Anne Sudbrack lockte den Ocholter Seniorenkreis und viele Gäste ins benachbarte Apen ins Männeken-Theater. Kurzweilig und sehr abwechslungsreich mit vielen verschiedenen Handpuppen und schöner Musik wurde die Geschichte vom ersten Schultag erzählt, viele Episoden und Worte kamen allen sehr bekannt vor, denn die Sorgen und Aufregung davor haben wohl alle Generationen selbst erlebt. Im Anschluss erklärte Anne Sudbrack ausführlich alle Puppenarten und wie umfangreich die Vorbereitungen für das Stück waren. Dann fuhren alle ins Augustfehrer Gemeindehaus, um bei Kaffee, Tee und selbst gebackenem Kuchen zu erfahren, wie die dortige Kirche einst er-

baut wurde. Mit einer kleinen Andacht in eben dieser endete der Halbtagsausflug. Ein großer Dank geht an die Cini-und-Karl-Wahle-Stiftung, die den Theatereintritt gefördert hat.

Susanne Rowold



## Frauenkiste trifft sich seit einem Jahr

Am 1. Dezember 2014 fand im Ihauser Gemeindehaus die erste „Frauenkiste“ statt. Wir haben uns sehr über das große Interesse und die vielen Ideen gefreut, von denen wir schon einige umsetzen konnten. Wir haben uns unter anderem über Traditionen des Jahreswechsels informiert, uns über Möglichkeiten des Umweltschutzes ausgetauscht und über den Weltgebetstag gesprochen. Außerdem genossen wir einen Abend der Entspannung und hatten viel Spaß bei einem Theaterbesuch und einem Spieleabend. Das erste Jahr lassen wir mit einer Weihnachtsfeier ausklingen und starten mit abwechslungsreichen Themen in das neue Jahr. Im Januar wird uns Silke

Boehmann von der Peter-Apotheke besuchen und uns über Homöopathie im Alltag informieren. Im Februar referiert Dr. Andrea Schrimm-Heins zu dem Thema „Vollkommen unvollkommen?!“. Im März gibt es einen Abend mit der Märchenerzählerin Gunda Wedelich und im April spricht Anette Domke über ihre Tätigkeit als Seelsorgerin in der JVA für Frauen. Wer Lust hat, uns Gesellschaft zu leisten ist herzlich willkommen, wir treffen uns jeden ersten Montag im Monat um 20 Uhr im Gemeindehaus in Ihausen. Weitere Informationen gibt es bei Tanja Stubben (04488 860106) und Bianca Pistor (04489 408721).

### Redaktionsschluss: 4. Januar 2016

GEMEINDEBRIEF der  
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede  
Herausgeber: Der Gemeindegliederkreis  
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede  
Einsendungen per E-Mail an:  
gemeindebrief@kirche-westerstede.de  
Redaktion: Flora Karsch, Michael Kühn  
(verantwortlich)  
Layout: Inga Benavidez, Susanne Rowold  
Bildnachweis: S. 1 Urheber: Beckdesign  
GmbH, Quelle: ekd.de, S. 2, 3  
gemeindebrief.de S. 3, 4 Inga Benavidez, S.  
5, 8, 10, 11 Uwe Möller, S. 6, Inga  
Benavidez, Sandra Schütte, S. 7 privat, Inga  
Benavidez (2), S. 9 Urheber: Beckdesign  
GmbH, Quelle: ekd.de, S. 12 Susanne  
Rowold, Kai Asche (© Howi)

Anzeigen und Druck: Rolf-Dieter Plois,  
Druckerei und Verlag Westerstede  
Auflage: 9.000 Stück auf Recycling-Papier  
Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler

Aktuelle Informationen der  
Kirchengemeinde  
im Internet:  
www.kirche-  
westerstede.de

